Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/231315069100/

ID: 231315069100 **Datum:** 18.07.2008 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Webergasse
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	73728
Stadt-Teilort:	Esslingen a.N.
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Älteste Mauerwerke der Keller werden dem 14. Jahrhundert zugeordnet. Hierbei wird eine Bezugnahme auf eine ältere Situation nicht ausgeschlossen (Wand d in Keller 1). Weitere Bauaktionen werden dem 16. und 19./ 20. Jahrhundert zugeordnet.

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung der Kelleranlage

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude befindet sich in direkter Nachbarschaft zum alten Rathaus in zentraler, exponierter Lage zum Rathausplatz.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Unter dem Gebäude Webergasse 2 finden sich zwei Kellersituationen, die in ihrem Grundriss versetzt zueinander angelegt sind. Ein weiterer Keller existiert im östlichen Anschlus an den aufstrebenden Baukörper außerhalb des EG-Grundrisses, unter einer Passage. Dieser Keller setzt sich in der Nachbarbebauung Webergasse 4 fort.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Grundriss des Gebäudes folgt nicht der Baulinie der nördlich der Webergasse befindlichen Randbebauung des Rathausplatzes. Er ist in den Rathausplatzlinien vorspringend angelegt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Innerhalb der Kellerbebauung sind Mauerwerke des 14. Jahrhunderts erhalten.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	Keller 1: Tonnengewölbe mit quer zum Rathausplatz angelegter Gewölbescheitellinie in versetzter Lage zu Keller 2. Betreten wird er Keller über die offen gelassene Kellerstirnwand gegen Keller 2: Tonnengewölbe. Der Keller befindet sich in rückversetzter Lage zum Rathausplatz mit quer zum Rathausplatz und parallel zur Webergasse angelegter Gewölbescheitellinie. Der Keller ist ca. 180cm gegen die Webergasse hin versetzt zu Keller 1 angelegt. Betreten wird der Keller mittels eines an der östlichen Kellerstirnwand eingebauten Fahrstuhles; dieser wurde im Scheitelbereich des Gewölbes durchgebrochen. Eine weitere Erschließung erfolgt aus Kellerräumen der Nachbarbebauung. Keller 3: Tonnengewölbe. Der Keller befindet sich im östlichen Anschluss an Keller 2, außerhalb des aufstrebenden Baukörpers Webergasse 2. Die Gewölbescheitellinie verläuft parallel zur Webergasse. Der Keller setzt sich unter der im Osten anschließenden

	Nachbarbebauung fort. Betreten wird der Keller unter leichtem Niveauanstieg aus Kellerraum 2 über die Stirnwandseite des Kellers.